



**AMTSBLATT
DER
GEMEINDE SCHÖPPINGEN**

Ausgegeben zu Schöppingen am 11.05.2018

Nr. 07/2018

Lfd. Nr.	Datum	Inhalt Titel	Seite
17	07.05.2018	Bekanntmachung der Vorschlagsliste für die Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen für die Strafkammern und Schöffengerichte für die Amtszeit vom 01.01.2019 - 31.12.2023	43-44
18	09.05.2018	Bebauungsplan Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ der Gemeinde Schöppingen <u>hier:</u> Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttreten gem. § 10 BauGB	45 - 47
19	09.05.2018	Bebauungsplan Nr. 42 „Feinbrennerei“ der Gemeinde Schöppingen <u>hier:</u> Bekanntmachung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 14. Mai 2018 bis 08. Juni 2018 - jeweils einschließlich --	48 - 49

Herausgeber:

Druck u. Vertrieb:

Der Bürgermeister, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen
Gemeindeverwaltung Schöppingen

Bekanntmachung

Die aufgestellte Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 liegt gem. § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) eine Woche lang, und zwar vom

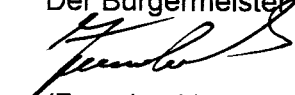
14. Mai 2018 bis 18. Mai 2018 (einschließlich)

während der allgemeinen Öffnungszeiten von montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, montags bis mittwochs nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags nachmittags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Schöppingen, Amtsstraße 17, – Zimmer 26 – zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll bei der Gemeindeverwaltung Schöppingen, Amtsstraße 17, Einspruch erhoben werden (§ 37 GVG). Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Schöppingen, den 7. Mai 2018

Der Bürgermeister



(Franzbach)

**Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen für die Strafkammern des Landgerichts Münster und für das
Schöffengericht im Amtsgerichtsbezirk Ahaus für die Amtszeit vom 01.01.2019 – 31.12.2023
- Vorschlagsliste der Gemeinde Schöppingen -**

Nr	Familienname	Geburtsname	Vorname	Geburtsort, Kreis	Geburts- tag	Beruf	Anschrift
1	Bachnick	Kesting	Michaela	Hamm	27.09.1960	Erzieherin	Bergstraße 32 48624 Schöppingen
2	Brüggemann		Walter	Legden, Borken	05.12.1950	Architekt	Haverbeck 39 48624 Schöppingen
3	Bruns		Andreas	Ahlen, Warendorf	25.02.1969	Maurermeister	Pickbreite 10 48624 Schöppingen
4	Doedt		Ludger	Legden, Borken	12.01.1955	Dipl.-Ing.	Kalkofen 16 48624 Schöppingen
5	Hoffmann		Michael	Coesfeld	11.11.1963	Automobil- kaufmann	Hagen 14 48624 Schöppingen
6	Homann		Ernst	Schöppingen, Borken	26.03.1951	Dipl.-Ing.	Kolpingstraße 22 48624 Schöppingen
7	Hullmann		Georg	Schöppingen, Borken	12.10.1969	Maschinen- bauingenieur	Pickbreite 1 48624 Schöppingen
8	Jansen		Olaf	Schöppingen, Borken	01.09.1964	Kfm. An- gestellter	Nachtigallenweg 6 48624 Schöppingen
9	Kemper		Markus	Wessum, Borken	04.10.1968	Selbständiger KFZ-Meister	Vom-Stein-Straße 8 48624 Schöppingen
10	Kottig		Uwe	Gronau Borken	27.11.1957	Metallbauer	Kolpingstraße 8 48624 Schöppingen
11	Lütke- Wenning		Marc	Borghorst, Steinfurt	05.07.1978	Arbeitsver- mittler Jobcenter	Bürgerweg 30 48624 Schöppingen
12	Möllenkotte		Helmut, jun.	Schöppingen, Borken	15.11.1970	Vers. Kaufmann	Meisenstraße 16 48624 Schöppingen
13	Naber		Alexandra	Ahaus, Borken	05.06.1979	Assistentin derGeschäfts- führung	Kleine Wallstraße 2 48624 Schöppingen
14	Pischke	Münstermann	Waltraud	Schöppingen, Borken	16.07.1956	Speditions- kauffrau	Kolpingstraße 23 48624 Schöppingen

15	Qweider	Schnittger	Irene	Dortmund	17.01.1953	Alten- pflegerin	Krümmingsweg 18 48624 Schöppingen
16	Rehring		Leo	Schöppingen, Borken	23.10.1950	Landwirt	Ramsberg 21 48624 Schöppingen
17	Schulze Dorfkönig		Josef	Schöppingen, Borken	14.07.1957	Landwirt	Haverbeck 40 48624 Schöppingen
18	Schulze König		Bernd	Steinfurt Steinfurt	08.06.1974	Landwirt	Haverbeck 6 48624 Schöppingen
19	Dr. Schulze Sievert	Sicking	Ute	Schöppingen, Borken	30.01.1970	Veterinär- oberrätin	Tinge 28 48624 Schöppingen
20	Thüner	Schulze Wasserkönig	Hedwig	Schöppingen, Borken	19.08.1959	Hausfrau	Heven 87 48624 Schöppingen
21	Verhaaf		Sabrina	Ahaus, Borken	19.12.1982	Fachassistent	Ramsberg 49a 48624 Schöppingen

Bebauungsplan Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ der Gemeinde Schöppingen

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttreten gem. § 10 BauGB

Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat am **16. April 2018** den Bebauungsplan Nr. 41 „Von-Galen-Straße“, gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ befindet sich am süd-westlichen Siedlungsrand im Übergangsbereich zum Gewerbegebiet südlich der Landesstraße 579.

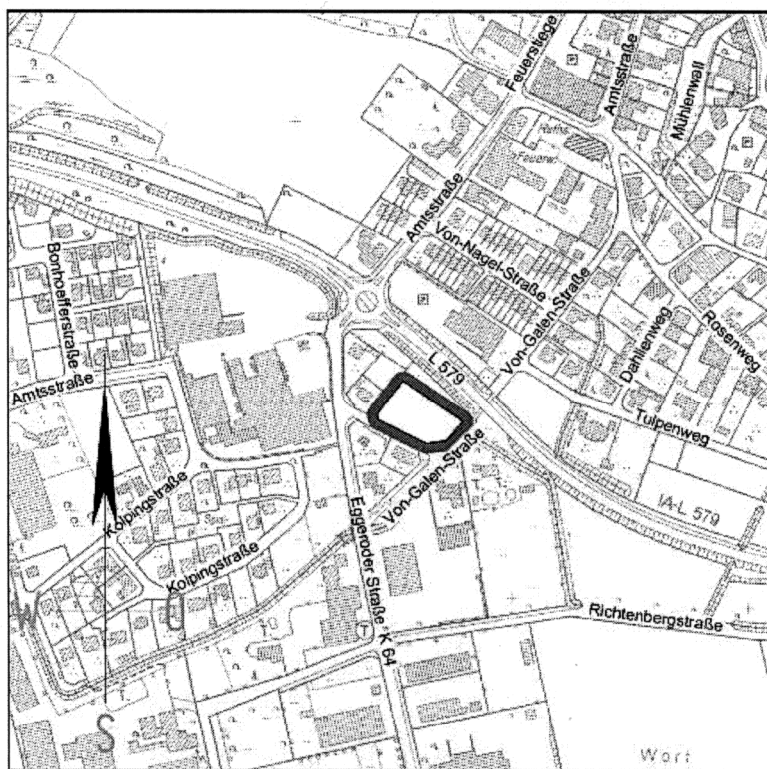
Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

- Im **Norden** durch das Grundstück der Molkereistellplatzanlage (*Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 1, Flurstück 516*) das zwischen der Landesstraße 579 und dem Plangebiet liegt,
- im **Osten** durch das Wegebegleitgrün des Fuß-/Radweges, der die Von-Galen-Straße südlich und nördlich der Landesstraße verbindet (*Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 1, Flurstück 538*),
- im **Süden** durch die Von-Galen-Straße (*Schöppingen-Stadt, Flur 1, Flurstück 45*) und
- im **Westen** durch die Zuwegung zur Molkereistellplatzanlage (*Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 1, Flurstück 515*), die das Plangebiet vom Wohnhausgrundstück Von-Galen-Straße 18 trennt.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ liegen folgende Grundstücke Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 1, Flurstück 42 (*Katasterstand: 09.2017*).

Der Geltungsbereich ist auch der nachfolgend abgedruckten Übersicht zu entnehmen; der Geltungsbereich ist mit einer grauen Saumschraffur umrandet.

Lage des Geltungsbereiches (ohne Maßstab)



Kartenhintergrund: Geodatenbasisportal © Juli 2016

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ wird hiermit gemäß:

- § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634),
 - § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GO NW n.F., GV NW S. 666 — SGV NW 2023 —) in Verbindung mit den Vorschriften der Bekanntmachungsverordnung (Bekanntm. VO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.1999 (GV NW S. 516)
 - § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Schöppingen
- in der jeweils zurzeit gültigen Fassung **öffentlich bekannt gemacht**.

Der Bebauungsplanes Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ einschließlich der dazugehörigen Begründung mit Anlagen und die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB werden ab sofort während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Schöppingen, Zimmer 11, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen zur Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplanes Nr. 41 „Von-Galen-Straße“, einschließlich der dazugehörigen Begründung und die zusammenfassende Erklärung sind darüber hinaus ab dem Tag der Bekanntmachung gem. § 10a Abs. 2 auf der Internetseite der Gemeinde Schöppingen einsehbar.

Auf folgende Verfahrens- und Formvorschriften wird hingewiesen:

1. Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB eine Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt nach § 44 Abs. 4 BauGB, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalen-

derjahres, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

2. Gem. § 215 (1) BauGB werden

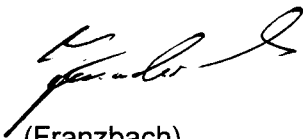
1. eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Schöppingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

3. Außerdem wird gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land NW beim Zustandekommen dieser Flächennutzungsplanänderung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a. ein vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt;
- b. die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 41 „Von-Galen-Straße“, der Gemeinde Schöppingen gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Schöppingen, 09.05.2018



(Franzbach)
Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 42 „Feinbrennerei“ der Gemeinde Schöppingen

hier: Bekanntmachung der frühzeitigen **Bürgerbeteiligung** in der Zeit vom **14. Mai 2018 bis 08. Juni 2018** – jeweils einschließlich –

Die Gemeinde Schöppingen beabsichtigt zur Unterstützung und zukünftigen planungsrechtlichen Absicherung von Erweiterungsabsichten der ansässigen Feinbrennerei einen weiteren Bebauungsplan aufzustellen. Der Bebauungsplan soll die lfd. Nr. **42**, und die Bezeichnung „**Feinbrennerei**“ erhalten.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das heutige Betriebsgelände mit Erweiterungsflächen der Feinbrennerei und die festgesetzten Pflanzgebotsflächen.

Der Bebauungsplan wird wie folgt begrenzt:

Im **Norden** ausgehend durch eine Parallele 10 m nördlich vom Betriebsgelände, die der nördlichen Flurstücksgrenze Nr. 296 (*Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 6*) entspricht.

im **Osten** durch eine Linie, die in etwa einer Parallele 101 m östlich vom Düsseldorferstraßengrundstück entspricht. In der Örtlichkeit liegt die Linie auf dem östlich angrenzenden Acker-schlag grob geschätzte 32 m von der östlichen Gebäudewand des nächstliegenden Gebäudes und für den 15 m breiten Pflanzstreifen ca. 149 m von der Düsseldorfer Straße entfernt,

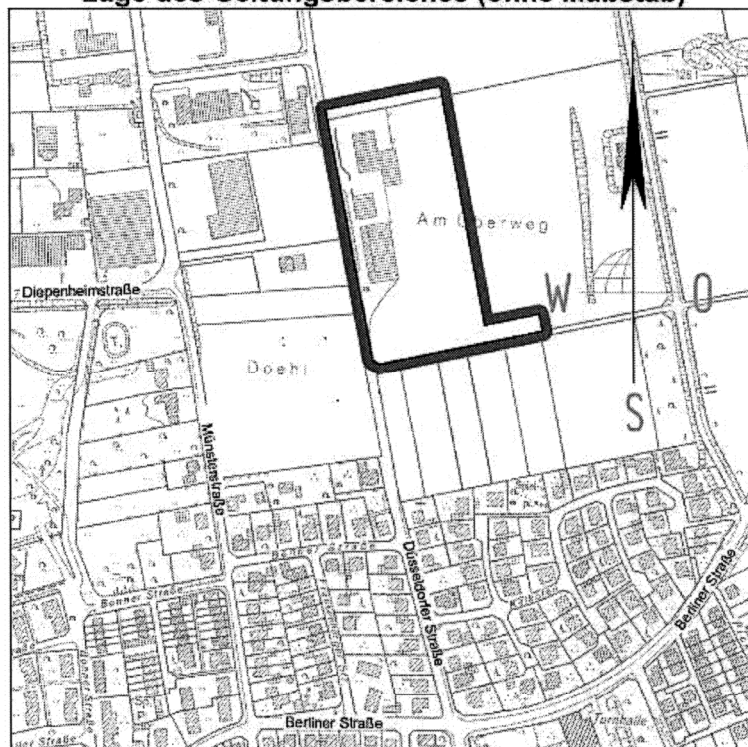
im **Süden** durch den Wirtschaftsweg (*Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 6, Flurstück 124*)

und im **Westen** durch das Straßengrundstück der Düsseldorfer Straße (*Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 6, Flurstück 135 und Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 66, Flurstück 83*).

Der **Geltungsbereich** des Bebauungsplanes Nr. 42 „Feinbrennerei“ umfasst die Grundstücke Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 66, Flurstück 81 tlw. und Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 6, Flurstück 296 tlw. und 297 (*Katasterstand: 04.2017*).

Der Geltungsbereich ist auch der nachfolgend abgedruckten Übersicht zu entnehmen; der Geltungsbereich ist mit einer grauen Saumschraffur umrandet.

Lage des Geltungsbereiches (ohne Maßstab)



Bürgerbeteiligung

Gemäß § 3 (1) BauGB hat die Gemeinde die allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitplanung öffentlich darzulegen. Sie hat allgemein Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung zu geben. Die Äußerungen können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Zum Zwecke der Erörterung kann der Planentwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 „Feinbrennerei“ mit den weiteren bereits vorliegenden Unterlagen in der Zeit vom

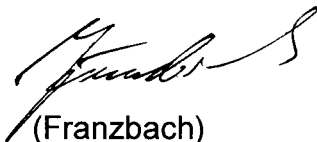
14. Mai 2018 bis 08. Juni 2018
– jeweils einschließlich –

bei der Gemeindeverwaltung Schöppingen, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen, Zimmer 11 während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Informationen zu den Planungen können bei den Mitarbeitern des Bereiches Planen und Bauen eingeholt werden.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB ist ergänzend zu der vorgenannten Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Einsichtnahme in die o. a. Unterlagen auf der Internetseite der Gemeinde Schöppingen (www.schoeppingen.de) ⇒ **Aktuelle Meldungen** ⇒ **Unterlagen zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 42 „Feinbrennerei“** möglich.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wird hiermit gem. § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Schöppingen öffentlich bekannt gemacht.

Schöppingen, **09.05.2018**



(Franzbach)
Bürgermeister